

Was macht der TransMann e.V.

Unsere Hauptaufgaben sind **informieren** und **unterstützen**

Wen?

- Transmänner, bzw. alle, die sich dem weiblichen Geschlecht nicht zugehörig fühlen. Unabhängig von ihrer Entwicklungsphase
- Eltern, Angehörige, Partner, Freunde
- Arbeitgeber
- Die Öffentlichkeit, Medien, Verbände und andere Gruppen
- Behörden und Gerichte,
- Psychologen, Ärzte und Krankenkassen
- Gutachter und Behandlungszentren

Worüber bzw. Wobei?

- Allgemeine Fragen
- Konflikten
- Medizinische allgemeine Fragen
- Juristischen und Formellen Fragen

Wodurch?

- Persönliche Gespräche
- Gruppentreffen
- Workshoptage
- Informationsnachmittage z.B. in Schulen, Hochschulen, Krankenhäusern
- Informationen im Internet
- Informationshefte
- Öffentliche Auftritte, wie Infostände, Radio, Zeitung etc.

Was machen wir noch?

- Besuche in Krankenhäusern
- Gemeinsame Freizeitveranstaltungen
- Engagement in der LGTBI-Community
- und vieles mehr

Alle Angebote des TransMann e.V. basieren auf rein ehrenamtlichen Engagement.

So findet man uns:

www.transmann.de

Email:

info@transmann.de

Postanschrift:

TransMann e.V.
Postfach 66 22 09
81219 München

Kontaktpersonen:

Christian
Tel: 0170 - 385 13 56
Jonas
Tel: 0171 - 311 33 40

Telefax:

08105 - 77 66 121

Notfall-Telefon des TransMann e.V.:

01803 851999

(9 Cent pro Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent aus dem dt. Mobilfunknetz)

Die **bundesweiten Angebote**, wie weitere Gruppen/Stammtische, Infomaterialien etc. des Vereines sind auf unserer Homepage zu finden.

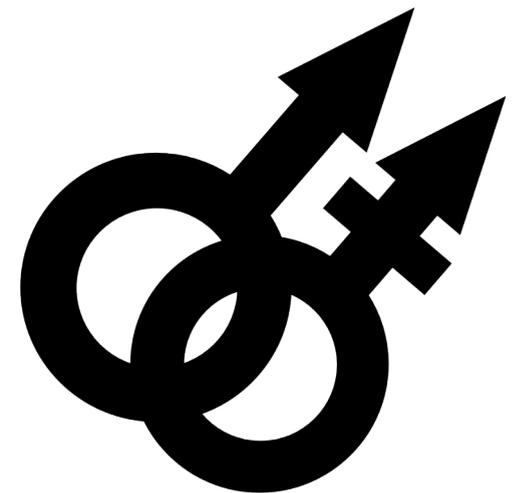
Wer Interesse hat den Verein zu unterstützen oder sich mit einem Stammtisch und/oder einer Regionalgruppe anschliessen möchte, kann sich gerne an den Vorstand wenden.



TransMann e.V.

Kontakt und Informationen von Transmännern für Transmänner, FzM/FtM-Transgender, Intersexuelle, Angehörige und Interessierte

Schwule und Transmänner



Der TransMann e.V. ist für alle da!

Was sind Transmänner?

Transmänner sind Menschen, die mit einem weiblichen Körper zur Welt gekommen sind, jedoch die Identität eines Mannes haben und sich daher nicht als Frau fühlen.

Transidentität, auch Geschlechtsdysphorie genannt, ist weder durch Therapien noch durch Medikamente „heilbar“.

Transmänner bzw. FzM-Transgender leben ihre Identität als Mann oder „zwischen den Geschlechtern“ aus.

Um das Leben in der richtigen, gefühlten Identität zu ermöglichen, gibt es in Deutschland medizinische und juristische Optionen.

Juristische Option:

(Regelung durch das Transsexuellengesetz):

- Änderung des Vornamens
- Änderung des Personenstandes

Medizinische-/Operative Optionen

(Regelung durch Behandlungsrichtlinien):

- Einnahme von männlichen Hormonen (Testosteron), Folge: männlicher Haarwuchs einschliesslich Bart, Stimmbruch, vermännlichte Körperformen.
- Entfernung des weiblichen Brustgewebes, der Gebärmutter und der Eierstöcke. Rekonstruktion einer männlichen Brust.
- Aufbau eines Penoid. Wird aber nicht von allen Transmännern gewünscht.

Eine Geschlechtsumwandlung gibt es jedoch nicht – das alles kann das gegebene Geschlecht nur angleichen.

Es bleibt ein Leben mit dem Kompromiss.

Wie erkennt man einen Transmann?

Normalerweise gar nicht, es sei denn, er outet sich.

Wie geht man mit einem Transmann um?

Mit Offenheit, Toleranz, Akzeptanz und wenn möglich mit Unterstützung.

Also so, wie mit jedem anderen Menschen auch.

Wie kann man einen Transmann unterstützen?

Es ist sehr hilfreich wenn man ihn so früh wie möglich als Mann behandelt bzw. sieht - auch wenn das äusserliche Erscheinungsbild noch nicht mit der gefühlten Identität bzw. dem gefühlten Geschlecht übereinstimmt.

Konstruktive Kritik von Freund zu Freund ist immer willkommen.

Für Fragen stehen wir vom TransMann e.V. jeder Zeit zur Verfügung.



Bin ich noch „richtig“ schwul, wenn ich mit einem Transmann ins Bett gehe?

Wenn du schwul bist, weil du auf Männer stehst, dann schon.

Wenn du Schwulsein als die Suche nach natürlich gewachsenen Schwänzen definierst, dann nicht.

Ich liebe einen Transmann...aber was ist mit dem Sex?

Das ist bei jedem Transmann unterschiedlich – der eine kommt mit dem, was ihm Mutter Natur oder der Markt für Sextoys gegeben hat, gut zu Recht.

Der andere zieht die Unterhose nicht aus, ehe er nicht einen vollständigen Penoidaufbau hat.

Wie die Liebe oder der Trieb zugeschlagen hat, findet auch der Sex seinen Weg. Erfahrungsgemäss kommt bei schwulen Partnerschaften dieser Part nicht zu kurz.

Und was ist mit NUR Sex?

Ja, den gibt's auch.

Und wenn beim Cruisen das nächste Mal jemand partout nicht will, dass du ihm an die Hose gehst - wer weiß was das für einen Grund haben kann?

Übrigens: Auch mit Transmännern sollte man selbstverständlich nur SAFER SEX praktizieren!

Wie ist das mit einer eingetragenen Lebenspartnerschaft?

Das ist schon möglich!

Wenn der Transmann seine Vornamens- und Personenstandsänderung hinter sich hat, so kann er eine eingetragene Lebenspartnerschaft mit einem Mann eingehen.

Mehr Informationen hierzu gibt es auf unserer Homepage.